

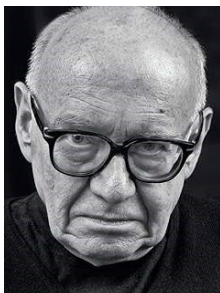


**NEUJAHR**  
**1. Januar 2018**  
**17 Uhr**  
**Literarische**  
**Soirée**

## Mit Ernst Jandl in Neue Jahr

Performance mit  
**Anna Ottmann (Schauspielerin)**  
**und Achim Rinderle, Klarinette/Saxofon**  
**(Improvestionen)**

**Ernst Jandl** (\* 1. August 1925 in Wien; † 9. Juni 2000 ebenda) war ein österreichischer Dichter und Schriftsteller. Jandl wurde vor allem durch seine experimentelle Lyrik in der Tradition der Konkreten Poesie bekannt, durch visuelle Poesie und Lautgedichte wie *schtz-ngrmm* oder *falamaleikum*, die durch den Vortrag besondere Wirksamkeit entfalten.



Jandls erste Veröffentlichungen wurden zu ihrer Zeit als kulturelle Provokation empfunden und führten mehrfach zu Eklats. Lange Zeit fand sich kein Verlag, der seine experimentelle Lyrik herausgeben wollte. Ab Mitte der 1960er Jahre stellten sich erste schriftstellerische Erfolge ein, die Anerkennung als einer der bedeutendsten Lyriker seiner Zeit und zahlreiche Ehrungen in seiner Heimat Österreich und dem gesamten deutschen Sprachraum folgten aber erst spät in Jandls Karriere. Bis zu seiner vorzeitigen Pensionierung aus gesundheitlichen Gründen arbeitete er im Hauptberuf als Lehrer. Jandl lebte mit der Lyrikerin Friederike Mayröcker zusammen. Er stand der Wiener Gruppe nahe und gehörte zu den Initiatoren der Grazer Autorenversammlung, deren Präsidentschaft er später übernahm. (Wikipedia Sept. 2017)

### Anna Ottmann, Schauspielerin aus Augsburg

#### AUSBILDUNG:

Coachingteam F.Betzelt/K.I. Baulitz, Berlin  
 Method acting bei H.D.Trayer, München  
 Schauspielausbildung in München und Berlin  
 u.a. Method acting bei Susan Batson  
 Studium der Malerei und Graphik, Kunstakademie München - Abschluss: Examen in Kunstpädagogik

AUSZEICHNUNGEN: 1994 + 1995 Theaterpreise der Bayerischen Theaterstage



### Achim Rinderle, Improvisation - Klarinette, Worte mit Loop Station

Er lernte als Kind Klarinette, studierte ein wenig Jazzsaxophon, kam dann mit zunehmender Reife zurück zur Klarinette und vertieft sich seit nunmehr über 10 Jahren in die Klezmer- und Balkanmusik. Seine Virtuosität in Ornamentik und Improvisation machen ihn zu einem charismatischen Solisten, der es immer aufs Neue versteht, seine Zuhörer in den Bann zu ziehen. Er wurde im Allgäu hergestellt, gräbt seit einigen Jahren vermehrt die eigenen kulturellen Wurzeln aus und ist immer wieder verwundert, wie "schön das dort tönt". Seit einiger Zeit hat er sich der meditativen Improvisation verschrieben und gibt auch Solokonzerte.

Eintritt: 7 € / 5 €

Karten an der Abendkasse erhältlich!

## Literaturhaus Allgäu

Immenstadt, Bräuhäusstr. 10 Tel.: 08323-7586  
 Internet: [www.literaturhausallgaeu.de](http://www.literaturhausallgaeu.de)  
 Nachrichten an [literaturhaus@immenstadt.de](mailto:literaturhaus@immenstadt.de)  
 Verantwortlich: Harald Dreher - Leiter AK Literaturhaus

### Öffnungszeiten der Stadtbücherei:

Montag	geschlossen	Dienstag	10—17 Uhr
Mittwoch	15 – 19 Uhr	Donnerstag	10 – 17 Uhr
Freitag	15 – 17 Uhr	Samstag	10 – 13 Uhr